



Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.

jung.
vital.
innovativ.



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205

Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweisanträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in den letzten Wochen passierten zwei Ereignisse, welche das Gemeindeleben der nächsten Jahre dauerhaft positiv verändert wird. Das wäre zum einen die Eröffnung des Dorfladens. Nach langer Planungszeit, ganz viel Engagement von noch viel mehr ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern konnte endlich der Laden am 7. Juli eröffnet werden (mehr dazu im folgenden Artikel).

Als zweites dürfen wir nach erfolgreicher Bewerbung beim Heimat- und Finanzministerium die Auszeichnung Heimatdorf 2023 in Empfang nehmen. Gelobt hat hier die Jury vor allem den schon vor langen eingeschlagenen Weg „innen vor außen“ und das bürgerliche Engagement in der Gemeinde. Das Preisgeld in Höhe von 60.000 € ist für die Dorfplatzgestaltung in Schweinsdorf vorgesehen. Hier auf dürfen wir alle zusammen sehr stolz sein (mehr dazu im folgenden Artikel).

Schöne Grüße

1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

Dorfladen Neusitz

Aus der Idee einen sozialen Treffpunkt zu schaffen, erwuchs sehr schnell das Konzept eines Nahversorgers mit Café. Als passenden Standort hat sich eine brachliegende Industriefläche angeboten. Das langjährig leerstehende ehemalige TÜV-Gebäude konnte hiermit einer neuen Bestimmung zugeführt werden und es

mussten keine neuen Flächen versiegelt werden.

Die Gemeinde hat das Gebäude im Rahmen einer kleinen Dorferneuerung mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken in Ansbach auf den Energiestandard kW40 instandgesetzt. Die Energieversorgung erfolgt mit einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage.

Wir freuen uns, dass sich hinter der Betreibergesellschaft Dorfladen Neusitz UG, die den Ladenbetrieb übernimmt, über 180 Bürger unserer Gemeinde versammelt haben. Natürlich können immer noch weitere Anteile gezeichnet werden, ab 300,- € können Sie sich beteiligen. Weitere Infos hierzu erhalten Sie im Rathaus oder im Dorfladen. Auch die Dorfladen Neusitz UG wird über Mittel der Dorferneuerung vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert.

Seit dem 7. Juli bereichert der Dorfladen (endlich) unsere Gemeinde. Da das Hochfahren eines so großen Vorhabens nicht so einfach ist, wurde entschieden, dass das große Bürgerfest Anfang September stattfindet, wenn sich die Betriebsabläufe eingespielt haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei sehr vielen Helfern und Unterstützer, die das Projekt so erst möglich gemacht haben. Beginnend beim Arbeitskreis, der über mehrere Jahre die Grundlage erarbeitet hat. Beim alten und beim aktuellen Gemeinderat für den Mut des finanziellen Risikos, bei meinem Vorgänger Rudi Glas für die ganze Vorarbeit im Amt und der aktuellen Arbeit als Beiratsvorsitzender der UG, bei allen Bürgern die Anteile gezeichnet haben, den Gesellschaftern der UG, welche die letzten Monate sehr viel Zeit und Energie in-

vestiert haben, dem Beirat, dem Geschäftsführer Günter Späthe, den Mitarbeitern im Team des Marktleiters Thomas Krämer und natürlich auch bei den beteiligten Baufirmen und dem Planungsbüro Christian Stein für die bauliche Umsetzung. Ohne diese Zusammenarbeit wäre die Verwirklichung nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort. Hierzu haben Sie während der folgenden Öffnungszeiten die Gelegenheit: Montag bis Freitag 6.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Samstag 7 bis 13 Uhr; Sonntag 7.30 bis 10.30 (nur Verkauf von Backwaren) und 14 bis 17 Uhr (nur Café-Betrieb).

Die Geschichte des Dorfladens Neusitz

Eine unglaubliche Geschichte!

Von einer Prüfstation für Fahrzeuge zu einem Einkaufserlebnis für Menschen.

2014 Erwerb des TÜV-Grundstückes durch die Gemeinde Neusitz.

2015 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept der ILE Rothenburg ob der Tauber, Nahversorgung und Daseinsfürsorge. Dorfladen und Treffpunkt, Starterprojekt der ILE Rothenburg mit Beteiligung der Neusitzer Bürger.

2016 Gründung eines Arbeitskreises Dorfladen in Neusitz.

2017–2019 Standortsuche für den Dorfladen:

1. ehemaliges TÜV-Gebäude, Alte Steige 32.
2. Baugrund gegenüber der Sparkasse, Alte Steige.
3. Ehem. Sparkassengebäude, Alte Steige 16.
4. Feuerwehrgebäude im Rathaus, Im Dorf 14.

2018 Öffentliche Maßnahme, Einrichtung Dorfladen. Informationsversammlung im September. Standortbeurteilung durch new WAY, Herrn Gröll. Umfrage in der Gemeinde, Beteiligung 55%, davon 80% für einen Dorfladen. Verschiedene Standorte wurden im Laufe des Prozesses eruiert.

2019 Das Rennen machte das leerstehende TÜV-Gebäude.



Einkaufsmöglichkeit mit Grundversorgung und Produkten aus der Umgebung. Café mit Außenbestuhlung.

Gemeinderat beschließt am 23. September als Standort das ehemalige TÜV-Gebäude.

2020 Arbeitskreis Dorfladen/Café lädt zur Infoveranstaltung am 9. Oktober ein.

Dorfladen Neusitz UG (haftungsbeschränkt) und still in Gründung, wird am 30. Oktober mit 19 stillen Gesellschaftern gegründet. Corona-bedingt kleiner Kreis.

Gesellschafterräte werden gewählt. Dorfladen & Café Neusitz „Alte Steige“ Einkaufen und Genießen – dort wo wir zu Hause sind.

Ein Satz des Philosophen Demokrit bildet unser Motto: „Mut steht am Anfang – Glück am Ende jeden Handelns“.

Zeichnung von Gesellschaftsantei-

len ab 30. Oktober.

Die Höhe des einzelnen Geschäftsanteils/Beteiligung beträgt mindestens 300,- €, teilbar durch 100,- €.

2021 Beschluss des Gemeinderates am 2. November: Das Gebäude nach KfW-40-Standard auszuführen. Förderung mit KfW-Mitteln und Dorferneuerungsmitteln, Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und eine Wärmepumpe sollen zu Einsparungen von über 5.000,- € (Strom-, Heizkosten) jährlich beitragen.

Der Arbeitskreis und die Gesellschaftsräte tagen wegen Corona fast nur digital. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird der Eingabeplan für den Dorfladen mit der geplanten Einrichtung erarbeitet.

Eintragung der Dorfladen Neusitz UG (haftungsbeschränkt) am 4. Oktober. HRB 7651, Gesellschaftsvertrag vom 31. August. Geschäftsführer: Schaub Rebecca, drei Gesellschafter: Becker Monika, Krämer Thomas, Vogel Edith.

2022 Geschäftsführer ab 24. Februar: Späthe Günter. Beirat in der 2. Versammlung der stillen Gesellschafter am 2. Juli gewählt: Döhler Manuel, Glas Rudolf, Kalb Bernd und Regler-Keitel Judith. 172 stille Gesellschafter seit der Gründung.

Ausbauarbeiten ab September.

2022–April 2023 Außenanlagen April–Mai.

Vermietung des Gebäudes an die Dorfladen UG nach Abschluss der Baumaßnahmen.



Planung der Einrichtung und Kostenermittlung ab Oktober mit Herrn Gröll, Planungsstand aus 2021, Kosten neu ermittelt.

Antrag auf Förderung der Einrichtung bei Amt für Ländliche Entwicklung im November im Rahmen der Dorferneuerung.

Bewilligung der Förderung im Dezember: 45% der förderfähigen Kosten.

2023 Beitritt zum Bundesverband der Bürger- und Dorfläden e.V. im Januar.

Ausschreibung der Einrichtung für Laden mit Café im Januar.

Unterstützung durch Bundesverband der Bürger- und Dorfläden e.V.

Vergabe der Einrichtung ab März. Lieferung der Einrichtung ab April. Eröffnung im Frühjahr/Sommer, wenn alles geliefert und eingerichtet ist (Materiallieferprobleme der Firmen)!



Wir sind stolz darauf, in enger Abstimmung mit der Gemeinde, den idealen Standort für unseren Dorfladen Neusitz

gefunden zu haben.

Danke an alle Beteiligten, insbesondere dem 1. Bürgermeister Manuel Döhler und dem Gemeinderat, für die Unterstützung bei diesem Projekt.

Nur Einkaufen für die Grundversorgung wäre zu wenig. Ein Plausch zwischen den Regalen oder bei Kaffee und Kuchen, herzliches Personal, handverlesene Lieferanten und großartige Serviceangebote machen 200 m² Verkaufsfläche zum be-



Kleiner Auszug aus dem Sortiment.

Fotos: Fritz Vorlauffer



sonderen Einkaufserlebnis.

Der Dorfladen Neusitz gehört keinem Konzern oder keiner Privatperson. Er gehört den stillen Gesellschaftern. Um den Dorfladen zu ermöglichen, beteiligen bisher zirka 170 Bürgerinnen und Bürger mit einem Kapital von rund 72.000,- €.

Es entsteht ein Ort der Begegnung für Jung und Alt, für den Wocheneinkauf oder auch nur für den kleinen Einkauf, aber vor allem ein Laden für mehr Lebensqualität.

Selbstverständlich möchten wir mit dem Dorfladen nicht nur Arbeitsplätze erhalten, sondern auch neue entstehen lassen. Zum Start werden sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt sein.

Teilhaber werden. Die Gesellschaftsform des Dorfladen Neusitz ist eine haftungsbeschränkte (UG) & still-umgangssprachlich wird die Unternehmergeellschaft auch als Mini GmbH bezeichnet.

Auch wenn wir rechtlich eine UG sind, ist der genossenschaftliche Gedanke in unserem UG-Vertrag fest verankert. Jeder stille Gesellschafter hat unabhängig von seiner Einlagehöhe eine Stimme. Auch wichtig zu wissen: Jeder haftet maximal mit seiner getätigten Einlage – eine „Nachschusspflicht“ besteht nicht.

Wir haben uns für die Rechtsform der UG entschieden, da diese einfacher und kostengünstiger zu gründen ist, aber vor allem im laufenden Betrieb weniger Kos-

ten verursacht als eine eingetragene Genossenschaft.

Selbstverständlich können Sie auch jetzt noch stiller Gesellschafter werden. Einfach den Antrag downloaden, ausfüllen und bei uns in den Briefkasten werfen, oder im Dorfladen abgeben. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Als stiller Gesellschafter werden Sie zur jährlichen Versammlung eingeladen und haben dort ein Stimmrecht. Sollten Sie an dem Termin verhindert sein, können Sie jemanden bevollmächtigen. Die Vollmacht kann formlos erstellt werden. Zur Vereinfachung haben wir eine Vorlage erstellt.

Rudolf Glas

Bewerbung im Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2023“ erfolgreich



Die Gemeinde hat sich erfolgreich beim Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und Heimat beim Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2023“ beworben.

Beim Vor-Ort-Termin der Bewertungsjury am 19.4.2023 überzeugten wir die Delegation aus München, dass wir zu den lebenswertesten Gemeinden Bayerns gehören.

Die Bewertungskriterien umfassten die Punkte Gemeindeentwicklung, Daseinsvorsorge, Lebensqualität, Heimatverbundenheit und soziales Miteinander, Digitales und Wirtschaft, Klimaschutz und Landschaft und die Prämienverwendung.

Unser vielfältiges Programm mit der Unterstützung der Dorfjugend Schweinsdorf, dem KiGo-Team, der Kinderfeuerwehr, Günther Pfeiffer mit einer Live-Vorfüh-



Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (Siebter von rechts) überreicht der Neusitzer Delegation zusammen mit Bezirkstagspräsident Armin Kroder (Vierter von rechts) das Gütesiegels „Heimatsdorf 2023“.

Foto: StMFH/Christian Blaschka

rung Rollen- und Schneeballenbacken und Felix Puchinger mit einer Hausführung hat die Jury überzeugt.

Anfang Juli durften wir in großer Delegation die Auszeichnung in München aus den Händen des Heimat- und Finanzministers Albert Füracker entgegennehmen. Mindestens genauso sehr freut uns, dass wir das Preisgeld in Höhe von 60.000 € für die Dorfplatzgestaltung in Schweinsdorf verwenden dürfen.

Ferienprogramm

Auch dieses Jahr wollen wir Ihnen mit unserem Ferienprogramm wieder ein abwechslungsreiches Programm gegen die Langeweile in den Sommerferien liefern. Ich freue mich, dass dieses Jahr wieder viele tolle Aktionen und Veranstaltungen angeboten werden. Ich hoffe, dass für jeden etwas Spannendes mit dabei ist. Besonders gefreut hat uns, dass wir von vielen Gruppen und Vereinen mit Beiträgen und Ideen unterstützt wurden, damit wir so ein vielfältiges Heft präsentieren können. Vielen Dank an alle, die bei der



Gestaltung mitgewirkt haben. Mein besonderer Dank geht an Verena Löblein für die Organisation und an Theresa Dietterle-Neumann für die grafische Gestaltung.

Die Verteilung erfolgt wieder über den Kindergarten in Neusitz und die Grundschule in Gebsattel.

Wenn Sie noch weitere Exemplare benötigen erhalten Sie diese im Rathaus oder auf der Gemeinde-Homepage.

Aus dem Gemeinderat

Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 15 „Kirchfeldareal“ in Schweinsdorf; FNP (9. Änderung) der Gemeinde Neusitz und vorhabenbezogener B-Plan Nr. 17 „Solarpark Greenovative – an der Autobahnmeisterei“ ortsübliche Bekanntmachung; Baugesuch: Sanierung Scheuendach und Erneuerung Dachstuhl; Neubau Garage; Abriss best. Garage; Neubau eines Anbaus; Ausbau Scheuendach zu Wohneinheit; Änderungsantrag Baugenehmigung: Umnutzung best. Scheune zur Ferienwohnung; Antrag auf Befreiung: Carport.

Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen stehen die Protokolle zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Die Protokolle hängen auch in den Schaukästen. Nächste Sitzungstermine: Montag, 28. August und Montag 18. September. (jeweils 19.30 Uhr).

Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist zirka eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/

Glasfaser

Unser Förderantrag wurden im Juni 2023 endlich von der Regierung genehmigt. Die Detailplanungen bei der Baufirma für den Ausbau laufen auf Hochtouren. Jedes Grundstück das im Fördergebiet liegt, bekommt einen kostenlosen Glasfaseranschluss gelegt. Das trifft auf 457



Haushalte und Grundstücke zu. Weitere Infos, welche Grundstücke dabei sind, sehen Sie auf unserer Homepage www.neusitz.de/projekte/breitbanderschliessung-gigabit-programm unter Punkt 4 „Karte des Erschließungsgebiets“. Der Abschluss eines Vertrags mit der Firma M-Net ist hierfür nicht notwendig. Wichtig ist jedoch, dass Sie die Zustimmung zur Verlegung des Anschlusses in Ihr Haus erteilen.

Nur jetzt haben Sie diese Chance eines kostenlosen Anschlusses. Hierfür wollen wir bereits jetzt Werbung machen. Wann genau die Meldephase hierfür startet und wie genau diese abläuft, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Wir halten Sie jedoch darüber auf dem Laufenden.

Aufgrund der Bedingungen des Förderprogramms konnten einzelne Anwesen nicht in der Förderkategorie untergebracht werden. Das trifft vor allem die Straßen Kirchfeldring und die Alte Steige, da hier bereits Glasfaser in der Straße liegt und „Im Dorf“, da hier die Deutsche Telekom über Kupferkabel und Vectoring mehr als 100 Mbit/sec. anbieten kann. Dass diese Haushalte keine Förderung im Rahmen des Förderprogrammes erhalten, finden wir für nicht richtig, jedoch müssen wir die Förderbedingungen akzeptieren. Für diese Haushalte haben wir einen guten Anschlusspreis im Rahmen der Bauarbei-

ten verhandelt. Diese sind deutlich günstiger, als wenn Sie die Glasfaserverlegung selbstständig organisieren, daher ist auch hier unsere Empfehlung, den Anschluss legen zu lassen. Nähere Details hierzu können wir im Sommer/Herbst veröffentlichen.

Es ist geplant, dass sich die Grundstückseigentümer ab Herbst 2023 über ein Formular für den Anschluss mit Glasfaser melden können. Die Bautätigkeit startet Anfang 2024.

Ehrung

Herzlichen Glückwunsch zum hervorragenden Abschluss am Reichsstadt-Gymnasium.

Als Schulbester durfte ich Bastian Freund einen Sachpreis überreichen und alles Gute zum anstehenden Studium wünschen.



Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober: Wahlhelfer gesucht



Für die anstehende Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober sind wir noch auf der Suche nach Wahlhelfern für die beiden Wahllokale in Neusitz und Schweinsdorf und der anschließenden Stimmenauszählung. Wenn Sie hierzu Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung im Rathaus bis Mittwoch den 2. August. Vielen Dank jetzt schon an alle Helfer und Unterstützer, die zu einem reibungslosen Ablauf beitragen.

Abwasserkanalsanierung



Die Kanalsanierungsarbeiten in Neusitz sind endlich abgeschlossen.

Seit Jahresanfang wurden Schäden in den Abwasserleitungen von den Firmen Kanal Törpe und Aarsleff behoben. Die Arbeiten konnten durchgeführt werden, ohne

dass die Straßen aufgerissen werden mussten. Die Sanierungsarbeiten am Regenüberlaufbecken am Bauhof werden nicht vor Jahresende starten.

Streuobst der Gemeinde – Bitte bedienen Sie sich

Wenn Sie sich an einem gemeindlichen Obstbaum entlang der Wege und Straßen der Gemeinde Neusitz bedienen wollen, freuen wir uns darüber. Bitten achten Sie jedoch darauf, nicht Obst von Bäumen zu nehmen, die nicht in Besitz der Gemeinde sind. Der Besitzer dankt es Ihnen. Wenn Sie einen ganzen Baum (oder mehrere) reservieren wollen, können Sie dies für einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 3,- € je Baum ebenfalls machen. Der Obst- und Gartenbauverein hat sich bereit erklärt, die freien Bäume der Gemeinde mit einem gelben Band zu kennzeichnen, damit Sie auf den ersten Blick erkennen können, welcher Baum zur Ernte einlädt. Hierfür herzlichen Dank. Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich im Rathaus.

Biberberater

Neuer ehrenamtlicher Biberberater für die Gemeinde Neusitz ist Jonathan Butzer. Er ist erreichbar unter Telefon 0176/67358317 oder per Mail hallo@jona-thanbutzer.de.

Hornissenberater

Neuer ehrenamtlicher Hornissenberater für die Gemeinde Neusitz ist Marcel Budaker aus Vorbach. Er ist erreichbar unter imkerei-budaker@gmx.de oder Tewlefon 0174/3221987.

Ratten und Ungeziefer

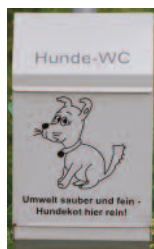
Die Entsorgung von Essenresten, Katzen-

futter o. ä. darf nicht über die Kanalisation erfolgen.

Dies führt zu einem starken Anstieg der Rattenpopulation in den Abwasserkanälen. Auch das Ausbringen von fleischhaltigen Speiseresten auf dem Kompost fördert die Vermehrung der Ratten.

Bitte entsorgen Sie diese Materialien in die Biotonne. Vielen Dank.

Hundekot

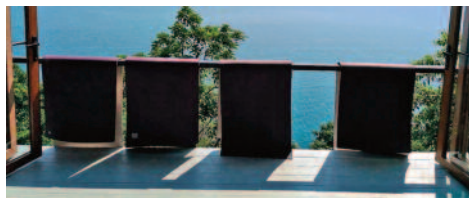


Wir bitten alle Hundehalter dafür Sorge zu tragen, dass die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß entsorgt werden. Es gibt regelmäßig Beschwerden, dass Hundekot rücksichtslos liegen gelassen wird. Noch

schlimmer ist es, wenn die gefüllten Hundekotbeutel in der Natur zurückbleiben. Es ist mehr als verständlich, dass keiner solche Verunreinigungen vor seinem Grundstück vorfinden will. Auch auf Straßen, Wanderwegen oder Wiesen haben Hundehaufen nichts verloren! Bitte sorgen Sie dafür, dass die Hinterlassenschaften Ihres Hundes entfernt werden. An dieser Stelle darf ich mich aber auch bei der überwiegenden Mehrzahl der Hundehalter bedanken, die dies vorbildlich praktizieren.

Hatha-Yogastunde mit Herz, Atmung & Musik

Mein Name ist Lisa Schulz, ich bin Neusitzerin. Seit ich die Magie des Yoga vor drei Jahren entdeckt habe, hat mich der Wunsch nach „was steckt dahinter“ nicht mehr losgelassen. Im April 2023 ging dann dieser Wunsch in Erfüllung. Ich durfte in Thailand meine Ausbildung zur



Yogalehrerin absolvieren. Jetzt möchte ich gerne meine Vorstellung von Yoga mit anderen teilen. Jeder, der Lust hat an meiner Yogastunde teilzunehmen, ist herzlich eingeladen.

Erstmals am Sonntag, 6. August, und dann am 3. September.

Ort: Rathaus Neusitz, Uhrzeit: 17 Uhr. Bitte Rückmeldung per WhatsApp an: 0176/57663010 Ich freue mich auf Sie/Dich.

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen zum Kauf. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Wertstoffhof

Am Samstag, 9. September, findet von 13.15 bis 14.15 Uhr die mobile Problemabfallsammlung des Landkreis Ansbach auf dem Wertstoff Neusitz statt.

Aktionstage Innenorte – Wir sind dabei

Unsere Gemeinde beteiligt sich an den „Aktionstagen Innenorte“ des LK Ansbach. Hierzu werden wir am Sonntag, 24. September (13 bis 15 Uhr) in Schweinsdorf verschiedenen Programmpunkte anbieten.

Geplant ist eine Plakatausstellung zur Innenentwicklung der Gemeinde Neusitz, ein Impulsreferat zu „20 Jahre Innenentwicklung in der Gemeinde Neusitz“, ein

Rundgang im Dorfgemeinschaftshaus und die Besichtigung des denkmalgeschützten Anwesens Puchinger. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Parkinson? Na und!!

Sie stehen mitten im Leben und bekommen die Diagnose Parkinson.

Und jetzt?? Therapie, Medikamente, Anwendungen, viele gute Ratschläge und Meinungen.

Und dann Selbsthilfegruppen. Sie sind 50, 60, oder 70 Jahre alt, vielleicht sogar noch jünger?

Auch jetzt können Sie noch das Leben leben, etwas tun und sich etwas gönnen.

Kommen Sie in die aktive Selbsthilfegruppe und lassen Sie uns genau das tun. Aktive Selbsthilfegruppe Neusitz, Ansprechpartner Monika Becker (seit 10 Jahren Parkinson), Telefon 0162/25193963.

Solarportal Landkreis Ansbach ist online

Der Landkreis Ansbach ist in vielfältiger Weise im Bereich Umwelt- und Naturschutz sowie Nachhaltigkeit aktiv. Das Solarportal stellt die jüngste Entwicklung dar.

Dabei handelt es sich um ein Informationsangebot zur Darstellung geeigneter Dachflächen für Solaranlagen. Hier kann man am Computer für das eigene Anwesen erste Informationen zu Möglichkeiten und Ertrag einholen.

Informationen hierzu unter: www.solarportal-landkreis-ansbach.de



Mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Mitte) freuen sich Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer und Thomas Merkel von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach, dass das neue Solarportal an den Start gegangen ist. Mit dem neuen Online-Angebot lässt sich mit wenigen Klicks herausfinden, wie sehr sich eine Solaranlage lohnen würde.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Bau der neuen Integrierten Leitstelle beginnt

Fast eine Verzehnfachung der aktuellen Fläche sieht der Neubau der Integrierten Leitstelle des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach (ZRF) vor. Das teilte der Vorsitzende des Zweckverbands, Landrat Dr. Jürgen Ludwig beim offiziellen Spatenstich der Baumaßnahme mit. Die derzeitige Integrierte Leitstelle in Ansbach-Eyb,



Landrat des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim Helmut Weiß, Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner, Landrat des Landkreises Ansbach Dr. Jürgen Ludwig, Architektin Ann-Kristin Kahm und Peter Heil, Geschäftsführer der Baufirma Otto Heil.

Foto: Landratsamt Ansbach/ Josephine Georgi

die für den Landkreis Ansbach, den Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim und die Stadt Ansbach zuständig ist, hat eine Nutzfläche von 340 Quadratmetern. Diese wird mit dem Umzug in das neue Gebäude auf 3.200 Quadratmeter ansteigen. Einhergehen wird dies mit einer Erhöhung der Einsatzleitplätze von sechs auf neun sowie der Möglichkeit auf elf Plätze aufzustocken. Hinzu kommt jeweils ein Sondereinsatzplatz. Die Geschäftsstelle des ZRF wird ebenso in den Neubau umziehen, derzeit ist sie noch im Landratsamt Ansbach untergebracht. Geplant ist die Fertigstellung für das zweite Halbjahr 2025.

„Der Neubau bietet die modernste Ausstattung und sehr viel Platz. Dennoch war uns bei der Planung wichtig, dass eine Erweiterung auf dem Grundstück möglich ist, sollte dies in Zukunft nötig werden.“, sagt Dr. Jürgen Ludwig.

Bereits im Juni 2020 wurde der Beschluss zum Neubau seitens ZRF gefasst. 24 Stunden an allen Tagen des Jahres werden die Kolleginnen und Kollegen der Integrierten Leitstelle im dreigeschossigen

Neubau für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar sein und in der Not helfen. Investiert werden dafür nach jetzigem Stand rund 33 Millionen Euro. Landrat Dr. Ludwig dazu: „Es rechnet sich zwar nicht, aber die Investition zahlt sich auf jeden Fall aus.“

Orientierung und Unterstützung beim Bauen, Renovieren und Sanieren

Viele Menschen haben den Traum vom Eigenheim und möchten neu bauen, ein Haus kaufen oder umbauen und modernisieren. Und das trotz zahlreicher rechtlicher Bauvorgaben und einem hohen zeitlichen und monetären Kraftaufwand. Kerstin und Robert Limberger gehören auch zu diesen Menschen. In Wicklesgreuth haben Sie ein Haus aus den 1960er Jahren gekauft, in das sie noch in diesem Jahr mit ihren vier Kindern einziehen wollen. Bis auf die Mauern und die Treppe blieb vom Originalzustand nicht viel übrig. Das Haus ist in den letzten Zügen der Sanierung zum Energieeffizienzhaus 55, neues Dach, darauf eine Photovoltaikanlage, neue Fenster und Türen, Einbau einer Pelletheizung. Der alte Öltank wurde durch Reinigung einer Fachfirma in eine Wasserzisterne umgewandelt. Robert Limberger arbeitet in der Baubranche als Sanierungsfachmann, kennt sich also mit dem Thema aus und ist gut vernetzt.

Doch wo fangen „Bau-Neulinge“ mit der Planung an? Welche Schritte müssen bei einem Neu- oder Umbau gegangen werden, welche Stellen sind mit einzubeziehen? Wo erhalte ich Unterstützung, welche Förderungen gibt es und wo und wie beantrage ich diese? Der Landkreis Ansbach möchte Bauherren Antworten auf diese Fragen geben und die Themen Bauen und erneuerbare Energie gemein-



V.l.n.r. Regionalmanagerin Andrea Denzinger, Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer, Bauleute Kerstin und Robert Limberger, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Energieberater Christoph Matschi und Bürgermeister Herbert Albrecht präsentieren auf der Baustelle der Familie Limberger in Wicklesgreuth den „Wegweiser Bauen & Sanieren“ und den „Energieratgeber“.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

sam denken. Hierfür wurden zwei Broschüren erstellt, der „Wegweiser Bauen & Sanieren“ und ein „Energieratgeber“.

Beide sollen Orientierung über Abläufe, Ansprechpartner und Stolperfallen geben. „Die Altbausanierung rückt immer mehr in den Fokus. Für die meisten Menschen, die es angehen, ist es das erste Mal. Da braucht es eine gute Begleitung und Unterstützung“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Robert Limberger findet es richtig gut, dass es diese Informationen nun gesammelt gibt: „Ich werde oft nach Informationen zu Sanierungen gefragt. Gerade die alten Gebäude sind häufig hochwertig und langlebig gebaut, das Raumklima ist super. Es wäre schade, wenn das Potenzial nicht genutzt wird.“ Mit Bauingenieur Christoph Matschi aus Lichtenau hatte er zudem einen Energieberater vom Fach an seiner Seite, dies ist unerlässlich bei einer KfW geförderten energieeffizienten Sanierung.

Der „Wegweiser Bauen & Sanieren“ und der „Energieratgeber“ stehen im Internet unter www.landkreis-ansbach.de zum Download bereit und sind in gedruckter Form bei der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung des Landkreises Ansbach erhältlich (Telefon 0981/4681030 oder per E-Mail an wifoe@landratsamt-ansbach.de).

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert:



Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. offiziell als LEADER-Region für die Förderphase 2023 bis 2027 anerkannt. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat die Anerkennung unserer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für die Förderperiode 2023 bis 2027 und die Genehmigung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 als Abschluss des LEADER-Auswahlverfahrens bestätigt. Für die neue LEADER-Förderperiode steht der LAG ein Budget von rund 1,7 Millionen EURO zur Verfügung. Unsere Entwicklungsziele lauten: Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten, den demographischen Wandel gestalten und so-

ziale Teilhabe für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen sichern, Region als Standort für nachhaltige regionale Wirtschaftskreisläufe etablieren und die Lebensqualität für alle nachhaltig sichern und verbessern.

Wer eine Projektidee hat, die zur Umsetzung unserer Lokalen Entwicklungsstrategie beiträgt und eine LEADER-Förderung beantragen will, kann sich in der LAG-Geschäftsstelle melden.

Wir freuen uns auf den Start der neuen LEADER-Förderperiode und auf viele Projektideen.

Naturpark Frankenhöhe – Veranstaltungshinweis

Mit dem Winzer, den Gebietsbetreuern und den Naturpark-Rangern unterwegs.

Datum: 20. August, 15 Uhr; Treffpunkt: Burggarten (Tor Herrngasse).



Die Hänge des Taubertals sind ein Bestandteil der wertvollen Kulturlandschaft um Rothenburg. Früher nutzten die Menschen mit Hilfe von Trockenmauern,

**REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe
der GEMEINDEinfo und der Mitteilungen:
14. September 2023**

Eselsteigen oder Weinbergen die steilen Lagen des Tals. Heute sind diese Orte gerade für den Naturschutz besonders wertvoll. Zusammen mit dem Gebietsbetreuer und einem örtlichen Winzer erkunden wir diese Besonderheiten und erfahren einiges über die Geschichte, aber auch die heutige Landschaftspflege und Nutzung in diesen Flächen (die Wanderung endet in den Weinbergen). Distanz: 5 km; Dauer: 3 Stunden.

Ansprechpartnerin: Johanna Sieger, Geschäftsführung Naturpark Frankenhöhe, Telefon 0981/4653 3538, Mail: sieger@naturpark-frankenhoehe.de

Veranstaltungshinweis Vortragsabend



Ungenutzte Gebäude, leerstehende Hofstelle oder Baulücke.

Der Neubau von drei modernen Wohnheiten in Colmburg zeigt, dass hohes Potential in unseren Ortskernen liegt.

Beim Vortragsabend zum Thema Nachverdichtung erfahren Sie mehr über die Themen Finanzierung, Förderungen und über die Besonderheiten beim Bauen in bestehenden Siedlungsstrukturen.

27. Juli 2023 19 Uhr
Sonnenstraße 15 - 91598 Colmburg

best
practice
Innen statt Außen





Foto: Fritz Vorläufer



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER



Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insing
Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Do. 8.00–12.00 Uhr

14.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de

Zentrale: 09861/9435-0



Fax (Zentrale)

Fax (Finanzverwaltung)



9435-94

9435-95

Sachgebiet Aufgabengebiet	Name	Durchwahl- Nr.	Zimmer- Nr.
<u>Vorsitzender</u>	Johannes Schneider		
<u>Haupt- und Personalverwaltung</u>			
<u>Geschäftsstellenleiter</u>	Reinhard Sperber	11	22
Sekretariat, Poststelle	Karin Schmidt	10	21
	Christine Gerlinger	12	21
	Gerlinde Wittig	25	1
Personalstelle	Margit Probst	13	23
	Kathrin Gaymann	14	23
	Lisa Hufnagel	14	23
Informatik (IT)	Thomas Scheuenstuhl	60	25
<u>Finanzverwaltung</u>			
Kämmerei - Leitung	Julia Fröhlich	20	2
Kämmerei / Steuerrecht	Johannes Kühn	21	4
Steuern, Verbrauchsgebühren	Jutta Moll	22	4
Anordnungswesen	Katja Seemann	23	1
Anordnungswesen	Sigrid Beyerl	23	1
Anordnungswesen / BayKiBiG	Sonja Rippl		
<u>Kassenverwaltung</u>			
Leitung	Martina Schmidt	30	3
	Christin Rügheimer	31	3
	Caroline Binöder	32	3
<u>Ordnungs- und Sozialverwaltung</u>			
Soziales, Renten, Wahlen - Leitung	Gerhard Probst	40	6
Einwohnermeldeamt	Nikolai Kurz	41	5
Pässe, Ausweise, Feuerwehr	Ralf Stelczner	42	5
Gewerbe- und Fischereirecht	Birgit Fischer	43	5
<u>Bau- und Beitragsverwaltung</u>			
Bauwesen / Erschließungsbeiträge - Leitung	Michael Deuer	50	27
Beiträge Wasser / Abwasser	Marius Zweidinger	51	26
Straßen- und Verkehrsrecht	Tabea Gintner	52	26
Bautechnik	Günther Schreier	53	24
<u>Standesamt</u>			
Standesamt / Bestattungswesen - Leitung	Jürgen Gerlinger	70	20
Besprechung 1		80	10
Besprechung 2		81	9

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Andrea Schielke, Telefon 5381
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Julian Sendel, Telefon 01 62/6 25 26 07 Lara Möhring, Telefon 01 73/9 74 64 23
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnier, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer